

Klarer Kurs. Zukunft.

Lippes liberale Punktationen zur Kommunalwahl 2009

Wir Liberale sind stolz auf Lippes 800 jährige Geschichte, seine Menschen und kulturellen Besonderheiten. Seit über 60 Jahren setzen wir uns für dieses Land ein und haben stets Verantwortung übernommen. Die zentrale Lage in Deutschland, ja im Herzen Mitteleuropas und in der Nähe wichtiger Verkehrslinien prädestiniert unsere Region für einen dauerhaften Aufschwung, überdurchschnittlichen Wohlstand seiner Bürger und ein glückliches, gesundes Leben in herrlicher Natur. Doch die letzten 10 Jahre haben unseren Kreis nicht voran gebracht. Ganz im Gegenteil sind weite Teile Lippes als ein Gebiet der EU-Förderung für strukturschwache Regionen klassifiziert worden. Die meisten Nachbarkreise in Ostwestfalen sind uns wirtschaftlich davongezogen. Besonders in den kleinen Gemeinden und Randregionen zu Niedersachsen prägen Bevölkerungsrückgang und Werteverfall der Grundstückspreise das Bild Lippes. Dort Arbeit und Ausbildungsplätze zu finden, ist schwer. Aber auch besonders qualifizierte Arbeitsplätze fehlen in Lippe. Firmenpleiten einstiger Weltfirmen aus dem Lippischen drohen ganze Städte, wie Schieder, mit sich in den finanziellen Abgrund zu reißen. Es muss Schluss sein mit einer Alibi-Politik, die in Hochglanzbroschüren Aktivität vorspielt, aber niemandem hilft, weil sie keinem weh tun darf. Lippe braucht keinen politischen Aktivismus mit Werbeschleichen. Lippe braucht klaren Kurs für Wirtschaft und Finanzen, Bildung und Kultur, Natur und Verkehr.

Lippe braucht den klaren Kurs Zukunft – für seine Menschen, für seine Bürger. Lippes klarer Kurs braucht seine FDP - Klarer Kurs. Immer.

1. Wirtschaft, Verwaltung, Finanzen

Lippes Kurs heißt Bürgernähe

Es sind nicht die teuren Amtsgebäude, die eine bürgernahe Verwaltung ausmachen. Darum hat die FDP auch die Kreishausanbauten für viele Hunderttausend € abgelehnt. Wir meinen: Öffnungszeiten wochentags bis 20 Uhr und an Samstagen bis 14:00 Uhr und dezentrale Erledigungsangebote in den örtlichen Stadt- und Gemeindeverwaltungen bringen echte Bürgernähe. Darum freuen wir uns, dass auch auf unsere Anregung in Bad Salzuflen und Barntrup die Möglichkeit besteht, sein Auto anzumelden, oder der Bürgerbürobus die lippischen Dörfer anfährt, wo man seine Anliegen bearbeiten lassen kann. Diesen Kurs fahren wir weiter!

Lippes Kurs heißt Schuldenfreiheit!

Ende des Jahres wird allein der Kreis Lippe Schulden von ca. 170. Mio. € haben. Eine immense Summe, die erst unsere Kinder werden bezahlen können. Darum fordert die FDP ein in der Hauptsatzung verankertes Neuverschuldungsverbot und einen vom Kreistag festgelegten Schuldentilgungsplan. Klarer Kurs für solide Finanzen!

Lippes Kurs heißt sparen!

Die Wirtschaftsförderung des Kreises hat sich nicht bewährt. Messbare Erfolge sind ausgeblieben, lediglich enorme Zuschüsse von über 450.000,-- allein beim Kreis und 120.000,--

€ des Landesverbandes Lippe schlagen zu Buche. Wirtschaftsförderung muss zukünftig projektbezogen von einem privaten Anbieter auf Erfolgsbasis erbracht werden. Die Tourismusförderung soll zukünftig unter gleichen Vorzeichen vom wiedererstarnten Landesverband Lippe verantwortet werden.

Der Kreis zieht sich aus seinen Beteiligungen, die nicht seinen Pflichtaufgaben dienen zurück. Das gilt insbesondere für den Speditionsbereich der Verkehrsbetriebe Extertal und mittelfristig den Flughafen Paderborn. Klarer Kurs auf Kernaufgaben!

Lippes Kurs für Wirtschaftsförderung

Moderne Wirtschaftsförderung entwickelt Kernkompetenzen (Cluster). Nach wie vor haben Holz-, Elektro-, Kunststoff- und Maschinenbauindustrie eine enorme Bedeutung für die heimische Wirtschaft. Aber auch die Bereiche Kulturwirtschaft, Gesundheitswirtschaft und „Grüne Gentechnik“ bieten für unsere Region Entwicklungschancen, die wir angehen wollen. Klarer Kurs für neue Wege!

Lippes Kurs für Pensionen

Die Pensionslasten der Kreisbeamten werden zwar im neuen Buchführungssystem zurückgestellt, aber wenn die Pensionen zur Auszahlung kommen, fehlen dafür die liquiden Mittel. Darum wollen wir Liberale dafür einen Fonds ansparen, um nicht unsere nachfolgenden Generationen mit diesen Kosten zu belasten. Klarer Kurs für ehrliche Finanzen!

Lippes Kurs für Transparenz

Die weitere Verlagerung von Kreisaufgaben in externe Gesellschaften, Zweckverbänden, Kooperationen, etc. hat zu immenser Intransparenz geführt. Hier setzen wir uns dafür ein, dass zukünftig alle Entscheidungen, die bisher hinter verschlossenen Türen gefällt wurden, zukünftig öffentlich und transparent im Kreistag diskutiert und entschieden werden. Klarer Kurs für Transparenz!

2. Schule, Jugend und Kultur

Lippes Kurs für Schulen

Die Jugend ist Lippes Zukunft. Bildung ist die Garantie für eine erfolgreiche Zukunft. Darum haben wir alle Maßnahmen zur Weiterentwicklung unserer Berufskollegs unterstützt. Moderne, zukunftsorientierte Berufe müssen in Lippe erlernt werden können. Und auch bei den Kleinsten hat sich viel getan – nicht zuletzt durch eine große Förderung des Landes für den Bereich der Unter Drei-Jährigen. Die FDP setzt deshalb auch auf Initiativen von Bund und Land, den Kindergartenbesuch kostenfrei zu machen. Bis dahin müssen wir die Beiträge in Lippe so günstig und fair gestalten, wie möglich. Sie dürfen gerade den Mittelstand nicht überfordern und müssen aber auch solide finanziert sein. Sonst zahlen die Kleinsten ihre Kindergartenbeiträge über die Schuldentilgung späterer Generationen selbst. Da fordern wir einen klaren Kurs!

Unsere Jugendheime Langeoog und Norderney werden mit hohen Kreismitteln saniert und unterhalten. Trotzdem kamen 2006 in unserem Heim auf Norderney nur 40% der Kinder aus Lippe! Wenn es hier nicht zu einer deutlichen Verbesserung kommt, muss man fragen, ob das Konzept noch tragfähig, oder nicht ein Verkauf der Anlagen sinnvoller ist, um die Erlöse für konkrete Familienhilfe einzusetzen.

Z.B. Nachtbusse und verbesserte Verbindungen auch spät abends - insbesondere an Wochenenden zu den Oberzentren Bielefeld und Paderborn sind gerade im ländlichen lippischen Raum von großer Bedeutung. Dafür wollen wir uns stark machen.

Integrativer Unterricht ist durch eine neue UN Konvention das Gebot der Stunde – auch in Lippe. Der Kreis kann da Vorreiter sein. Wir wollen zunächst in jeder größeren Stadt und beginnend mit der Kreisgesamtschule mit neuen pädagogischen Konzepten den Eltern und Kindern diese Chancen eröffnen. Klarer Kurs fürs Zusammenleben!

Klarer Kurs für Kultur

Kultur und Bildung sind zwei Seiten einer Medaille. In Lippe herrscht die Besonderheit, dass die Kulturhoheit beim Landesverband Lippe liegt und der Kreis eher wenig gefordert ist. Darum sind wir auch froh, dass letztlich unserer Anregung gefolgt wurde und der Kreis keine 10 Mio. € in eine eigene Kulturstiftung investierte. Die lippische Kulturstiftung ist der Landesverband Lippe! Hier gilt es alle Kulturaufgaben auf den sanierten eigenständigen Verband zu übertragen und dort zu bündeln.

Die Kulturwirtschaft bietet für Lippe nicht nur unter dem Aspekt Tourismus große Entwicklungschancen. Die 648 Unternehmender Kulturwirtschaft im Kreis Lippe erwirtschaften 224,3 Mio. Euro Umsatz und hatten 2003 mehr als 3.006 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Auch erzeugt die öffentliche Förderung kultureller Einrichtungen nicht nur kulturellen Mehrwert, sondern stärkt als Einkommen auch den regionalen Wirtschaftskreislauf. Insbesondere die kulturellen Bildungseinrichtungen in Lippe wie die Hochschule für Musik und die Detmolder Schule für Architektur stellen potenzielle Keimzellen der Kulturwirtschaft dar. Hier werden wir Anreize und Unterstützungen für Existenzgründungen von Absolventen entwickeln, um diese kreativen Köpfe an die Region zu binden und wirtschaftliches Wachstum zu ermöglichen. Klarer Kurs für Kultur und Wirtschaft!

3. Verkehr

Klarer Kurs auf Lippes Straßen

Die FDP lehnt den vom Kreistag beschlossenen PPP-Vertrag ab, weil die lange Laufzeit von 25 Jahren zu viele Unsicherheiten bietet und die rechnerischen Kostenvorteile durch Änderung einer kleinen Rahmenbedingung schnell zunichte sein können. Außerdem schadet die Vergabe an ausländische Großkonzerne dem heimischen Mittelstand und gefährdet lippische Arbeitsplätze. Klarer Kurs für Lippe!

Klarer Kurs für Bußgelder

Die FDP fordert, dass die Bußgeldeinnahmen des Kreises aus der Überwachung des Straßenverkehrs nicht zur Sanierung des Haushaltes verwendet werden, sondern ausschließlich zweckgebunden für Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Hierzu gehören Präventivmaßnahmen vor allem bei Kindern, Jugendlichen und Senioren sowie die Entschärfung von Unfallschwerpunkten. Klarer Kurs für Sicherheit!

Klarer Kurs für die Schiene

Wir wollen an den lippischen Bahnhöfen - entsprechend den Empfehlungen des Verkehrsentwicklungsplanes - Mindeststandards gewährleisten. Hierzu gehören Barrierefreiheit, optische Anzeigesysteme zur Fahrgastinformation und kundenfreundliche Übergänge zu den Bussen.

Wir setzen uns für die Wiederherstellung direkter Bahnverbindungen nach Osnabrück und Kassel zur Verbesserung der Verbindungen Richtung Norden, Osten und Süden ein

Die FDP unterstützt den Vorschlag Detmold und Horn-Bad Meinberg durch eine Kurve bei Himmighausen mit Steinheim, Schieder und Lügde zu verbinden. Hierdurch ergäbe sich eine strukturelle Stärkung des „Standortes Südostlippe“. Die Wiederbelebung des Schienenpersonenverkehrs auf der Begatalbahn kann dazu nur dann eine Alternative sein, wenn dies von der Gemeinde Dörentrup und der Stadt Bartrup gefordert, sowie eine planerische Option für eine Durchbindung nach Hameln offengehalten würde. Klarer Kurs für die Bahn!

Klarer Kurs für die historische Eisenbahn

Die FDP begrüßt nachdrücklich die Bemühungen der Landeseisenbahn Lippe e.V. und des Historischen Vereins zur Erhaltung der Eisenbahnen in Lippe e.V., im Extertal und im Begatal einen attraktiven Museumsbahnverkehr durchzuführen. Die Bahnstrecke ab Brake in Richtung Bartrup und Bösingfeld muss in einem dafür notwendigen technischen Zustand erhalten werden. Klarer Kurs für Tradition!

4. Gesundheit

Klarer Kurs für die Kliniken und Heime

Unsere Kliniken mit den Akutkrankenhäusern Detmold und Lemgo, sowie der Kinderpsychiatrie in Bad Salzuflen, sowie dem Gemeindepsychiatrischen Zentrum sind wesentliche Säulen des lippischen Gesundheitssystems. Das Krankenhaus in Lemgo darf nicht zu einem Standort 2. Klasse herunterkommen. Wir wollen alle Standorte für die Lipper sichern, denn neben der guten ärztlichen Versorgung sind auch Entfernungen ein Argument für Patienten und Verwandte, gerade unter dem Aspekt einer alternden Bevölkerung in Lippe. Daher befürworten wir Kooperationen mit anderen Krankenhäusern, insbesondere in der Region, zum Nutzen aller Beteiligten. Der Kreis muss mit den Kassenärztlichen Vereinigungen ein Konzept erarbeiten, dass die Versorgung des ländlichen Raumes sicherstellt.

Die Seniorenheime müssen sich auf den veränderten Markt mit mehr häuslicher und kleinteiliger Betreuung durch altengerechtes Wohnen anpassen. Dahin müssen sich auch die

kreiseigenen Einrichtungen entwickeln. Dennoch wird es immer einen Bedarf auch für Heimpflege geben. Der Kreis muss dabei private und eigene Einrichtungen gleich behandeln und beste Pflegequalität sicherstellen. Klarer Kurs für beste Versorgung!

5. Natur, Umwelt

Klarer Kurs für Mensch und Natur

Wir lehnen die Einrichtung eines Nationalparks gegen den Willen der Eigentümer ab. Das entspricht auch genau der Beschlussfassung des Kreistages. Wir fordern Landrat, CDU und Grüne auf, zu ihrer eigenen Beschlusslage zu stehen. Einig wissen wir uns in dieser Ablehnung mit dem Landwirtschaftlichen Hauptverein und dem Waldbauernverband. Außerdem bedeutet ein Nationalpark, dass er in weiten Teilen dem Betreten durch die Bürger entzogen wird. Wir wollen einen Teutoburger Wald, den die Bürger auch durchwandern und erleben können. Es geht um Mensch und Natur, nicht um Natur statt Mensch! Ein Nationalpark Lippe vernichtet Werte von mehreren zig Mio. € und macht den Landesverband Lippe abhängig von Steuerzuweisungen, wo er bisher selbst jährlich Millionen erwirtschaften konnte. Sollten die Briten irgendwann einmal die Senne als Truppenübungsplatz aufgeben, ist die Situation neu zu überdenken. Aber gerade die Nutzung als Truppenübungsplatz ist von erheblicher Bedeutung für die heimische Wirtschaft. Dagegen unterstützen wir das Naturschutzgroßprojekt Senne, das insbesondere auf die touristische Erschließung und Vermarktung ausgerichtet ist, sowie das Projekt Naturpark Eggegebirge und südlicher Teutoburger Wald. Klarer Kurs für Mensch und Natur!

Nach vielen Anläufen der FDP wird nun endlich die Jagdsteuer über die Landesebene abgeschafft. Das ist ein Beitrag zur Steuervereinfachung und zum Bürokratieabbau und honoriert die Naturschutzaufgaben, die die Jäger ehrenamtlich für uns alle wahrnehmen.

Gerade im Bereich der Umweltverwaltung, die beim Kreis Lippe über alle Maßen ausgeprägt ist, bieten sich erhebliche Einsparpotenziale, zumal der Kreis Lippe nunmehr flächendeckend mit Landschaftsplanungen überzogen ist. Auch in einer verbesserten Zusammenarbeit mit dem Landesverband Lippe sollten weitere Synergien zu Gunsten der Bürger erschlossen werden. Klarer Kurs für echten Umweltschutz!

Das sind einige unserer Leuchttürme für einen klaren Kurs – haben Sie noch Fragen?

Mehr Infos finden Sie auf www.fdp-lippe.de. oder rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin. Wir sind immer für Sie da:

Markus Schiek
FDP-Kreisverband Lippe
Echternstr. 97
32657 Lemgo
Tel. 05261/934123
Fax. 05261/934124
info@fdp-lippe.de